

Bio-News 13.02.09

Pressemitteilung

FDP: Steuervergünstigung statt Quote bei Biokraftstoffen

Zur gestrigen Anhörung zum Biokraftstoff-Quotengesetz im Unterausschuss des Deutschen Bundestages erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Michael KAUCH:

Die Anhörung hat die Forderung unterstrichen, reine Biokraftstoffe durch Steuervergünstigungen zu fördern, statt die Politik der Beimischungsquoten fortzuführen.

Die Biokraftstoff-Industrie unterstrich, dass die Beimischungsquote vor allem importierter Biomasse nützt - mit allen damit verbundenen Nachhaltigkeitsproblemen, etwa beim Urwaldschutz.

Die mittelständischen Tankstellen berichteten, dass sie ohne Reinbiokraftstoffe die Gesetzesvorgaben nicht erfüllen können. Denn sie haben anders als die großen Ketten einen geringeren Diesel-Anteil im Verkauf. Die Besteuerung der Reinbiokraftstoffe sei das entscheidende Hindernis für einen höheren Absatz in diesem Segment. Vor Beginn der Besteuerung hätten 1900 Tankstellen in Deutschland reine Biokraftstoffe angeboten. Heute seien es nur noch 250.

In der Konsequenz sollte die Bundesregierung das neue Quotengesetz nicht nur aus EU-rechtlicher Sicht überarbeiten. Als Sofortmaßnahme sollte die Besteuerung der Reinbiokraftstoffe ausgesetzt und danach deutlich reduziert werden.